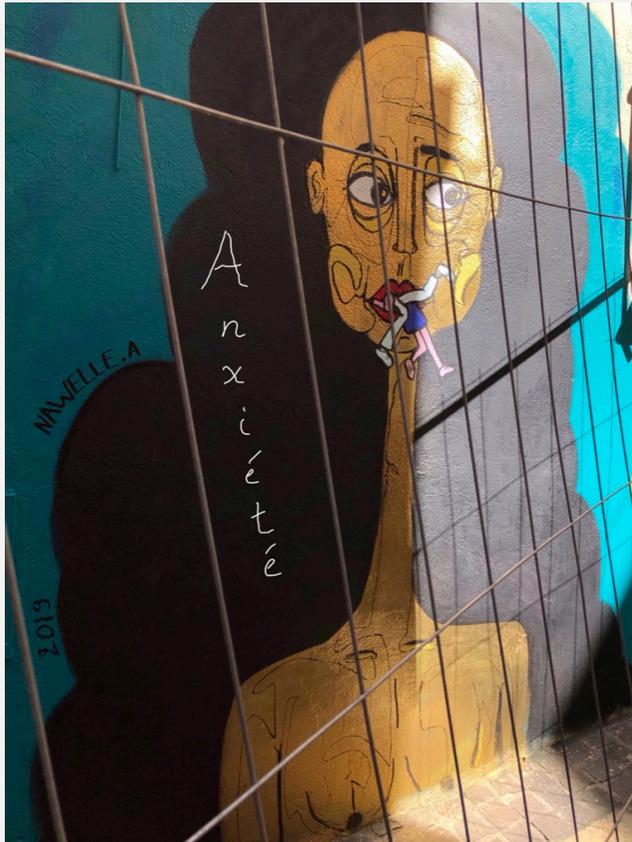


**„ANXIETY CULTURE“**  
**ANGSTKULTUR ALS PARADIGMENWECHSEL**  
Prof. Dr. Ulrich Hoinkes  
CAU Ringvorlesung  
"Wissenschaft und alternative Fakten", 4. Juni 2020



Street Art,  
Marseille 2019

# Angstfokussierungen in der Corona-Krise

1. Die persönliche Angst vor der eigenen Ansteckung oder der Ansteckung anderer, etwa Familienmitglieder oder Freunde
2. Die - z.T. abstrakte - Angst vor dem Ansteckungsmechanismus und seiner vergeblichen Eindämmung (in der Auseinandersetzung mit Verhaltensregeln, medizinischem Wissen, etc.)
3. Die Angst vor den Folgen einer massenhaften Ansteckung auf sozialer Ebene, etwa durch die Überlastung des öffentlichen Gesundheitssystems
4. Die Angst vor den Einschränkungen der persönlichen Freiheit durch die Festsetzung von Ausnahmezuständen
5. Die Angst vor den gravierenden wirtschaftlichen - und anderen - Folgen unseres Durchlebens der Corona-Krise (sozusagen als Krisenverkettung)
6. Die Angst vor der Ausnutzung der Corona-Krise durch Interessen von Machthabern (u.a. Demokratie-Abbau und Verluste von Werten und Rechten als Gefahr)

In der Reaktion auf Corona zeigt sich unsere Vernunft ängstlich und unsere Angst vernünftig.



Talkshow  
“Markus LANZ”  
ZDF, 28.5.2020

Statement von Christiane Woopen, Professorin für Ethik und Theorie der Medizin an der Universität zu Köln

# FRANKFURTER RUNDSCHAU, 27.5.2020

## Corona-Lockerungen: Ramelow erklärt seinen Vorstoß

Update vom Mittwoch, 27.05.2020, 10.20 Uhr: Thüringens Ministerpräsident **Bodo Ramelow** hat sich im Deutschlandfunk Nova erneut zu seinem Vorstoß, die **Corona-Regeln** beenden zu wollen, geäußert.

Er wolle „raus aus den Notstandsverordnungen“ und damit einsteigen in eine „Regelbekämpfung“, also konkret Infektionen bekämpfen und nicht „abstrakt Menschen weiter Angst machen“. Wo es keine Infektionen gebe, brauche man auch nicht mehr mit der Polizei oder dem Ordnungsamt Kontrollen durchzuführen. Wichtiger sei es, sich um jene Orte zu kümmern, an denen Infektionen stattfinden. „Wir bekämpfen nicht mit Angst die Infektion, wir wollen sie mit Vernunft bekämpfen.“

**Abstands- und Hygieneregeln** seien nach wie vor die Grundlage; wenn es diesbezüglich richtige Konzepte gebe, könnten auch Konzerte und Festivals wieder stattfinden.

## Drei Fragen zum kulturellen Fokus der Angst in unserer Welterfahrung

1. Basiert unsere christliche Religion eher auf dem Motiv der Angst als auf dem der Vernunft?
2. Hat in der modernen Geschichte der Philosophie vom 17. Jahrhundert bis heute das zentrale Motiv der Angst das der Vernunft abgelöst?
3. Werden die politisch relevanten Handlungen in der jüngeren Zeit eher von Ängsten als von Kriterien der Vernunft geleitet?

# NETWORK 1976, directed by Sidney Lumet featuring Peter Finch, alias Howard Beale



NETWORK, Sidney Lumet, 1976 - I'm Mad As Hell and I'm Not Gonna Take This Anymore!

11.809 Aufrufe • 06.03.2018

👍 216    💬 1    ➦ TEILEN    ⚙️ SPEICHERN    ⋮

# ANXIETY CULTURE

## The New Global State of Human Affairs

Council for European Studies (CES)

RESEARCH

Anxiety Culture: The New Global State of Human Affairs?



# "Das sind die sieben Gefahren des billigen Öls"

(Die Welt, 12/14/2015)

WELT

Abonnement 10 Ticker Suche Login

## Das sind die sieben Gefahren des billigen Öls

Veröffentlicht am 14.12.2015 | Lesedauer: 6 Minuten

Von **Frank Stocker**  
Finanz-Redakteur



Ölarbeiter dreht den Hahn einer Pipeline auf einer indonesischen Insel

Quelle: REUTERS

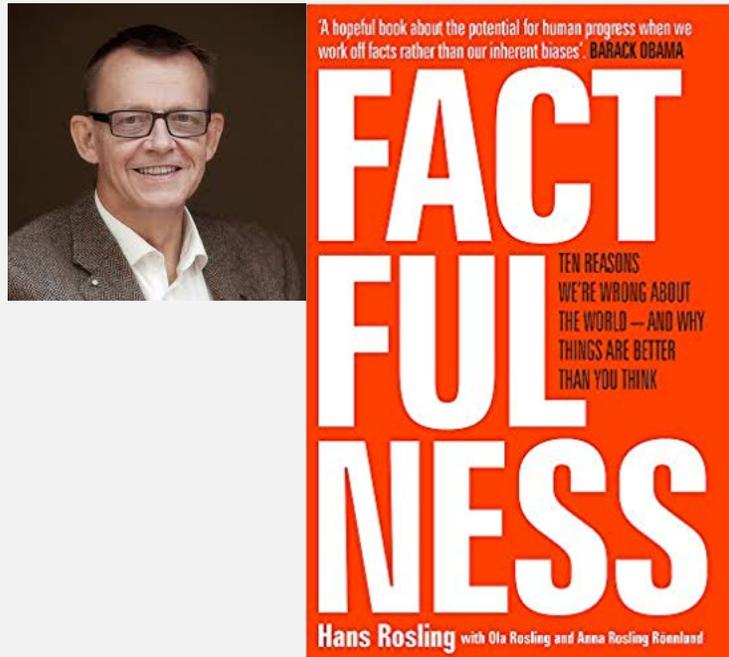
Der Ölpreis sinkt, Sprit ist extrem günstig. Das freut Verbraucher, hilft der Wirtschaft. Doch die Risiken sind groß. Auch für Deutschland. Die Flüchtlingskrise dürfte so noch schwerer zu lösen sein.

Bildschirmfoto

Der Ölpreis sinkt, Sprit ist extrem günstig. Das freut Verbraucher, hilft der Wirtschaft. Doch die Risiken sind groß. Auch für Deutschland. Die Flüchtlingskrise dürfte so noch schwerer zu lösen sein.

- **Noch mehr Fluchtgründe**
- **Weniger Investitionen**
- **Stärkung Saudi-Arabiens**
- **Gefahr für den Finanzmarkt**
- **Klimakiller boomen**
- **Blockade des Fortschritts**
- **Drohende Deflation**

*Factfulness: Ten Reasons We're Wrong About the World – and Why Things Are Better Than You Think.*  
Hans Rosling, 2018



*In order for this planet to have financial stability, peace and protected natural resources, there's one thing we can't do without, and that's international collaboration, based on a shared and fact-based understanding of the world. The current lack of knowledge about the world is therefore the most concerning problem of all.*

## DIE DREI FUNDAMENTE DER MENSCHLICHEN ZIVILISATION

1. Glaube (> Religion, > Ideologie, > Fetisch)
2. Wissen (> Wissenschaft, > Technologie, > Handwerk)
3. Gemeinschaft (> Konvivialität, > Solidarität, > Toleranz)

# ANGST UND MACHT

Prof. Rainer Mausfeld, Psychologe (Univ. Kiel)



Fear and Power. Ruling by Generating Anxiety in Capitalist Democracies. (2019)



Why Do the Lambs Keep Silent? (2018)

# Angst. Eine deutsche Gefühlslage?

Ausstellung, Haus der Geschichte Bonn, 10.2018 - 05.2019

Die Ausstellung konzentriert sich auf vier Themen, um zu zeigen, was in Deutschland in den letzten 60 Jahren kollektive Ängste ausgelöst hat. Hohe Zahlen von Flüchtlingen und Zuwanderern lösen immer wieder Angstwellen aus. Das Wettrüsten mit Atomwaffen ebenso wie die zivile Nutzung der Kernenergie, das Waldsterben und die Gefahr der Überwachung. Die Ausstellung beschäftigt sich auch mit Fragen wie: Gibt es die viel zitierte "deutsche Angst"? Sind die Deutschen besonders ängstlich?



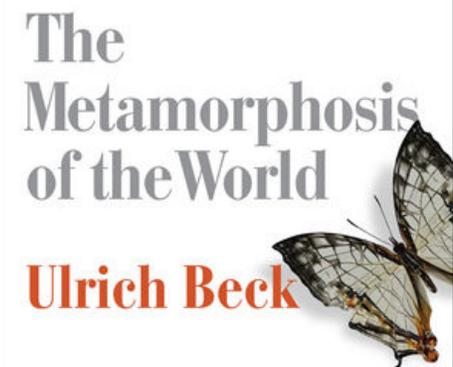


## Ulrich Beck, Soziologe (1944-2015)



Die Reflexivität der Zweiten Moderne geht aus der Tatsache hervor, dass die Gesellschaften sich nun konfrontiert sehen mit unerwünschten und oft als Kollateralschäden bewusst hingegenommenen Nebenfolgen ihrer eigenen Modernisierungsdynamik. Nicht Armut, sondern Reichtum, nicht Krise, sondern Wirtschaftswachstum, sowie das Ausblenden der Nebenfolgen treiben die Nebenfolgen-Metamorphose der modernen Gesellschaft voran. Diese wird durch Nicht-Handeln nicht aufgehoben, sondern beschleunigt. Sie kommt nicht aus den Zentren der Politik, sondern aus den Laboratorien der Technik, Wissenschaft und Wirtschaft.

(Ulrich Beck, *Die Metamorphose der Welt*, 2017)



## Heinz Bude, Soziologe (\*1954)

Aufschlussreich für einen bestimmten sozialhistorischen Moment ist freilich, wenn das Schweigen über die Angst gebrochen wird – wenn die Angst, die im Persönlichen und Privaten verborgen zu sein scheint, einen exemplarischen Ausdruck gewinnt, dem Öffentlichen und Allgemeinen als gültig angesehen wird. Das ängstliche Ich wird als Subjekt der Angst aufgerufen und kann sein Makel als Auszeichnung begreifen. Ich brauche meine Ängste nicht mehr verständlich machen, weil sie schon verstanden sind. Angst trennt nicht mehr die Einzelnen, sondern verbindet sie im Ganzen.



Heinz Bude, *Gesellschaft der Angst*, 2014

## Heinz Bude, Soziologe (\*1954)

Aber entscheidend für die Stimmung ist die Betroffenheit durch die sozialräumlich, zeit-historisch und lebensgeschichtlich definierte Situation, die mich dazu auffordert, mich einzubringen und meine Rolle zu spielen. In der Stimmung der Situation erfährt das sich selbst hervorbringende Ich als ein immer schon von den Zumutungen, Suggestionen und Synthesen der anderen hervorgebrachtes Ich. Jeder Raum erlebter Anwesenheit hat seine Stimmung, in die ich mich ohne große Bewusstseinsbeteiligung nahtlos einstimme, die ich im sozialen Gefühlskontrast bewusst wahrnehme oder der ich ohne innere Widerstandskraft erliege.

Heinz Bude, *Das Gefühl der Welt*, 2016



## Martha C. Nussbaum, Philosophin (\*1947)

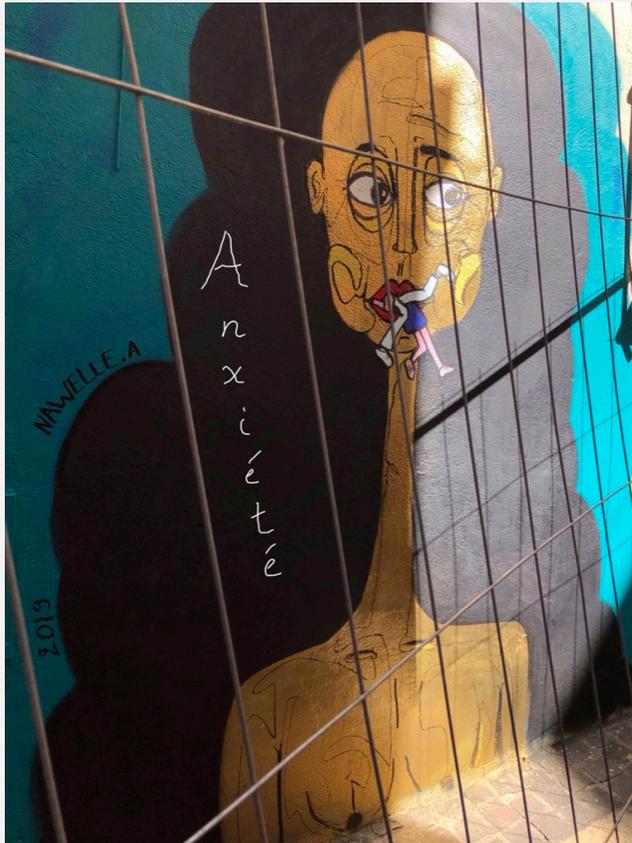
Aber um Angst zu spüren, braucht man keine Gesellschaft; man braucht nur sich selbst und eine bedrohliche Welt. Angst ist in der Tat sehr narzisstisch. Sie vertreibt alle Gedanken an andere, selbst wenn diese bereits in irgendeiner Form in uns verwurzelt sind. Die Angst eines Säuglings konzentriert sich vollständig auf seinen eigenen Körper. Selbst wenn wir später in der Lage sind, uns um andere zu sorgen, treibt die Angst diese Sorge oft aus und wirft uns auf die Stufe eines kindlichen Solipsismus zurück.

Martha C. Nussbaum, *Königreich der Angst: Gedanken zur aktuellen politischen Krise*, 2019



...You've got to say, "I'm as mad as hell,  
and I'm not gonna take this anymore!"

Paddy Chayefsky, 1976



Street Art,  
Marseille 2019

„ANXIETY CULTURE“  
ANGSTKULTUR ALS PARADIGMENWECHSEL  
Prof. Dr. Ulrich Hoinkes, 4. Juni 2020  
CAU Ringvorlesung, "Wissenschaft und alternative Fakten"

JAMES BRIDLE

**NEW  
DARK  
AGE**

Der Sieg der Technologie  
und das Ende der Zukunft

C.H. Beck

**PAUL MASON**

**KLARE, LICHTER ZUKUNFT**

**EINE RADIKALE VERTEIDIGUNG  
DES HUMANISMUS SUHRKAMP**